

# Workshop 3

**Thema:**

**Ein ausländischer Jugendlicher wird  
in den 1920er-Jahren «versorgt»**

Der Fall Gaston Dreher: ein archivpädagogisches Angebot des Staatsarchivs Basel-Stadt /  
Workshop 3

<http://www.staatsarchiv.bs.ch/benutzung/archivpaedagogik.html>.

Dieses Dokument unterliegt der Lizenz CC0.

# 1. Die Vorgeschichte: Warum wird Gaston Dreher unter Vormundschaft gestellt?

- Gaston Dreher wohnt in Basel, seine Familie stammt aus dem Elsass, er ist französischer Staatsangehöriger.
- Die Familie ist jüdisch.
- Der Vater ist seit Herbst 1921 in der psychiatrischen Klinik.
- Gaston Dreher stiehlt mit 15 Jahren, nach Abschluss der obligatorischen Schulpflicht, Gegenstände aus dem Haushalt und verkauft sie einem Trödler.
- Der Diebstahl wird von Nachbarinnen angezeigt. Die Polizei untersucht den Fall.
- Aufgrund des jugendlichen Alters von Gaston Dreher kommt die Überweisungsbehörde zu folgender Entscheidung:

# Beschluss der Überweisungsbehörde

Das Verschulden des Dreher ist <sup>zwar</sup> unter Berücksichtigung der Beschaffenheit der Tat sowie des Charakters, des Vorlebens und der bisherigen Umgebung des Täters als schwerwiegend zu erachten, dagegen verspricht die Anwendung von Erziehungs- und Besserungsmassnahmen Erfolg.

Die Strafgerichtskanzlei wird ersucht, die Akten nach Beurteilung des Angeklagten Feldmann an die Vormundschaftsbehörde weiterzuleiten.

Basel, den 10. November 1922.

Namens der Ueberweisungsbehörde  
DER ERSTE STAATSANWALT:

Mitteilung an:

1. Polizei. 2. Mutter Dreher.  
3. Paul Schaub- Sixt. 4. Vorm. Beh.

# **1. Die Vorgeschichte: Erste Abklärungen der Vormundschaftsbehörde des Kantons Basel-Stadt**

1. Sie erhalten einen Ausschnitt aus den Akten des Vormundschaftsbehörde.
2. Sie lesen den Ihnen zugeteilten Ausschnitt und beantworten die Fragen auf dem Quellenblatt.
3. Sie berichten im Plenum.

## Dokument 2: Der Vormundschaftsrat beschliesst am 4. Januar 1923

Die israelitische Armenpflege, die sich der Familie annimmt, bemüht sich darum, Gaston in Strassburg <sup>in/</sup> einer Lehre und einem Lehrlingsheim unterzubringen. Sollte dies nicht gelingen, so müsste versucht werden, den Burschen ~~entweder~~ <sup>anderweitig</sup> bei einem Lehrmeister unterzubringen, wo er in guter Zucht stände. Vorläufig bleibt er in der Anstalt Klosterfiechten. Sollte sein Betragen sich wieder verschlimmern, so müsste er in einer Zwangserziehungsanstalt versorgt ~~werden~~.

Der Vormundschaftsrat beschliesst daher gemäss § 33<sup>2</sup> des Straf-

gesetzes:

1. Wird Gaston Dreher in einer auswärtigen Lehrstelle untergebracht.
2. Wird Gaston Dreher die Anstaltsversorgung angedroht.
3. Ist von diesem Beschlusse dem Justizdepartement, der Ueberweisungsbehörde, der israelitischen Armenpflege, der Mutter und Gaston Dreher Mitteilung zu machen.

# Was geschieht im ersten Halbjahr 1923?

- Gaston Dreher wird auf Vermittlung der Israelitischen Gemeinde Basel in Strasbourg in der Ecole de travail untergebracht. Er beginnt eine Lehre als Schneider.
- Im März 1923 stirbt sein Vater.
- Weil Gaston Dreher an einem Ausschlag leidet, kommt er kurz darauf nach Basel zurück und begibt sich in ärztliche Behandlung, er ist einige Wochen im Spital.
- Die Situation zu Hause eskaliert. Die Mutter wendet sich hilfesuchend an die Behörden.
- Im Juli 1923 kommt Gaston Dreher in Basel ins Jugendheim.

### **3. Gaston Dreher tritt in das Jugendheim ein: Der Aufnahmebogen vom 2. Juli 1923**

1. Schlagen Sie die im Arbeitsblatt 3 genannten Begriffe im Lexikon der 1920er-Jahre, das Ihnen zur Verfügung gestellt wird, nach und füllen Sie die Tabelle aus.
2. Die Versorgung wird gemäss «284 ZGB» beschlossen. Schlagen Sie im Zivilgesetzbuch nach und lesen Sie Artikel 284. Fassen Sie den Inhalt des Artikels in eigenen Worten zusammen.

### 3. Gaston Dreher tritt in das Jugendheim ein: Der ärztliche Befund

Aerztlicher Untersuchungsbefund:

Körperbau gut, muskulös. Befund der Brust- und  
Bauchorgane ohne Besonderheiten. Sehschärfe  $R\ 0,5$ , Brillen,  
träge Myopie  $K\ 1,0$ ,  $Z\ 1,0$ . Gehör normal. - 5000 Herz.  
Zur Zeit wegen Ekzems in der  
Anlage in Behandlung.

Zur Aufnahme empfohlen  
~~nicht empfohlen.~~

BASEL, den 17. VII 1923.

Der Physikus:



## Was geschieht im Sommer und Herbst 1923?

- Abklärungen für eine Überstellung nach Frankreich verlaufen negativ. Frankreich übernimmt Fürsorgefälle nur auf richterlichen Beschluss.
- Gaston Dreher ist mehrfach im Spital.
- Im Herbst kann er in Basel in einer Lehrstelle bei einem Schneider untergebracht werden.
- In dieser Zeit wohnt er wieder zu Hause, es kommt zu neuen Spannungen mit der Mutter, die Situation eskaliert.
- Anfang Dezember bittet Gaston Dreher die Vormundschaftsbehörde um eine auswärtige Unterbringung.

## **4. Beschluss des Vormundschaftsrates: Die Verlegung nach Birr**

Lesen Sie den Beschluss und beantworten Sie folgende Fragen:

1. Welche Institutionen und Personen kümmern sich um Gaston Dreher?
2. Welche Rolle spielt die Finanzierung?
3. Warum lebt Gaston Dreher im Dezember 1923 wieder zu Hause?
4. Warum kommt Gaston Dreher am 3. Dezember 1923 zuerst ins Gefängnis und dann ins Jugendheim?
5. Wie entscheiden die Behörden?

# Bild von Lupfig und Birr (AG) Neuhof von Westen um 1923



## 5. Ein dramatisches Ereignis

Zur Zeit des Berichtes befindet sich Gaston Dreher im Jugendheim. Sein Erzieher Wirth beschreibt in seinen Notizen die letzte Nacht, bevor Gaston Dreher nach Birr/AG gebracht werden soll.

Sie hören den Bericht.

Beantworten Sie anschliessend folgende Fragen:

1. Wie wirkt Gaston Drehers Verhalten auf Sie?
2. Wie schildert der Erzieher seine Eindrücke?
3. Können Sie die Haltung des Erziehers nachvollziehen?

## 6. Die französische Haltung

1. Welches Bild der Familie Dreher wird vermittelt?
2. Welche Möglichkeiten hat der französische Staat?
3. Was schlagen die französischen Behörden vor?
4. Was halten Sie von diesem Vorschlag?
5. Welche Auswirkungen hätte die Umsetzung des Vorschlages für die Familie Dreher (Suzette, Gaston, Mutter Caroline)?
6. Wie lautet die Prognose für Gaston Dreher?

## Wer bezahlt?

1. Welches Bild von Gaston Dreher vermittelt die Vormundschaftsbehörde in ihrem Schreiben an die Geldgeber?
2. Welche Interessen verfolgt die Vormundschaftsbehörde mit diesen Schreiben?
3. Gibt es einen Zusammenhang zwischen 1. und 2.?

## **7. Das Leben in Neuhof - Gaston Dreher schreibt an seine ehemaligen Erzieher**

1. Versuchen Sie, den handschriftlichen Brief zu lesen.
2. Welche Beziehung hat Gaston Dreher zu seinem ehemaligen Erzieher?
3. Verändert sich Ihr Bild von Gaston Dreher, nachdem Sie diesen Brief gelesen haben?

Ja, weil...

Nein, weil...

Umschrift des Briefes von Gaston Dreher vom 27. Juni 1924

Neuhof den 27ten VI XXIV..

Mein lieber Herr Wirth

Ich habe schon sehr lange keine Antwort erhalten von Ihnen. So will ich wieder einmal schreiben. Sie muss Entschuldigen wegen der schrift und Fehler. Ich habe eben einen Brief nach Hause geschrieben, Und derselbe hat mich erschüttert und aufgeregt. Es versteht mich ja kein Mensch nicht einmal Herr Baumgartner. Meine Seele und meine Gedanken werden eben von vielen Dingen Durchzogen und gequält. Sie haben ja immer gesagt ich könne zu Ihnen kommen auslehren was mich druckt geht's mündlich nicht mehr so geht's eben schriftlich. Bloss die die Nacht vor der Abreise. Es wäre geschen wenn sie nicht, mit dem Messer gekommen wären und dann ..... +? Ich schreibe hier in Ratsel damit keiner den Brief versteht ausser Ihnen. Denn sie allein können es und Ich lasse keinen andern In meine Seele blicken und lesen. Sie umgaben mich dort mit einer Liebe von einem Vater und Ich werde es vergessen.

Es tat mir sehr wohl und half mir manchmal darüber weg. Waren doch meine schönste ~~das~~ Tage bei Ihnen. Genoss auch ihr ganzes vertrauen [?] von Ihnen und Herr und Frau Wirt. Ich habe Hier zwar auch das Vertrauen von Herr Baumgartner und meinem Meister erworben und bin schon am grossen Tisch aber es versteht mich niemand.

Wie ich hörte kommen sie ja diesen Monat hierher und dann können wir mündlich sprechen. Gratuliere Ihnen noch nachträglich den Ich habe erst jetzt erfahren sie ein Stammhalter kommen haben. Schreiben sie mir jetzt balt wieder.

Euer Gaston

NB Die Heuernte ist sehr gu[t] vorübergegangen  
Haben noch Land gekauft bei Bernegg.

## **8. Gaston Dreher vor dem Lehrabschluss: Wie er sich seine Zukunft vorstellt**

1. Sie hören Ausschnitte aus einem Brief, den Gaston Dreher kurz vor seiner Lehrabschlussprüfung an seinen ehemaligen Erzieher schreibt.
2. Welche Prognose für die Zukunft des jungen Mannes stellen Sie?

## Zur Erinnerung

- Gaston Dreher wurde wegen der Diagnose «Schwernerziehbarkeit» ins Jugendheim eingewiesen.
- Er hat seit seinem 15. Lebensjahr mehrfach gestohlen.
- Das Verhältnis zu seiner Mutter ist schwierig.
- Er ist instabil, findet kaum Halt und hat nur wenige Bezugspersonen.
- Sei gesundheitlicher Zustand ist labil.
- Im März 1923 ist sein Vater in der Psychiatrie gestorben.

## 9. Die Behörden setzen sich für Gaston Dreher ein

1. Welches Bild von Gaston Dreher vermittelt die Vormundschaftsbehörde?
2. Welche Gründe kann dies haben?

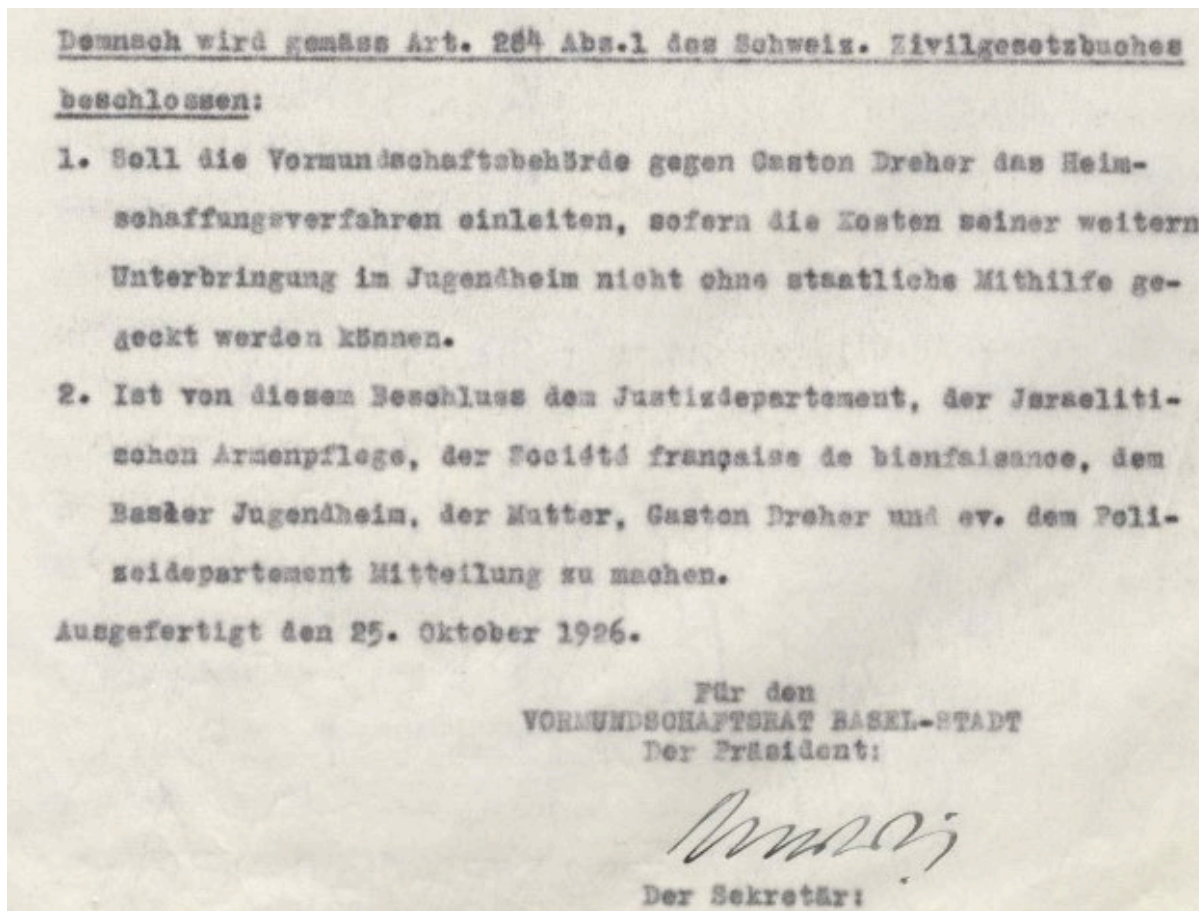
## 10. Die Hoffnungen werden enttäuscht

- Nach dem Lehrabschluss im April 1926 wird Gaston Dreher in eine Arbeitsstelle als Hilfsschneider in Basel vermittelt.
- Nach 3 Monaten verliert er diese Arbeit wegen der schlechten Auftragslage der Firma.
- Im Juli und August begeht er erneut mehrere Diebstähle. Am 31. August täuscht er einen Selbstmordversuch vor und wird für eine Woche in die psychiatrische Klinik Friedmatt eingewiesen.
- Er lebt wieder im Jugendheim, hat kurzzeitig Arbeit, verliert diese aber und treibt sich herum.

# 11. Der Abschluss:

## Dokument 13: Beschluss des Vormundschaftsrates vom 21.10.1926

Was beschliesst der Vormundschaftsrat genau?



## 12. Das weitere Leben Gaston Drehers ab 1926

- 1927 kann Gaston Dreher zunächst im Jugendheim bleiben, er wartet auf die Einberufung ins französische Militär.
- Im August begeht er einen Diebstahl, wird verhaftet, erneut in der Psychiatrie untersucht und im Oktober verurteilt.
- Dem französischen Militärdienst ist er nicht gewachsen, bis Juli 1930 lebt er in der Nervenheilanstalt Rouffach im Elsass.
- Dann kehrt er zeitweise nach Basel zurück, am 31.10.1931 wird er als unerwünschter Ausländer für zehn Jahre des Landes verwiesen.
- Von 1932 bis 1937 reist er mehrfach illegal in die Schweiz ein, begeht Diebstähle und wird insgesamt neun Mal in Basel und Bern verurteilt, zudem zwei weitere Male in Frankreich.

- 1939 und 1942 stellt Gaston Dreher Einreisegesuche in die Schweiz, die von den Behörden abgelehnt werden.
- 1940 wird er aus dem Elsass evakuiert und lebt bis 1943 als Jude unter zunehmender Gefährdung in Süd- und Zentralfrankreich.
- Am 21.10.1943 gelingt ihm die Flucht in die Schweiz.
- Gaston Dreher wird in Basel verhaftet und sein Asylgesuch in der Folge abgelehnt. Am 2.12.1943 wird er in Genf über die Grenze gestellt.
- In Frankreich wird er verhaftet und wenig später nach Auschwitz deportiert,. Dort wird er nach einigen Monaten Zwangsarbeit am 21. April 1944 ermordet.

## 13. Schlussdiskussion

1. Wie beurteilen Sie das intensive Engagement der Behörden: Ist es richtig, den minderjährigen Gaston Dreher so lange zu stützen?
2. Warum bleibt das Bild der Familie Dreher etwas blass?
3. Welche Rolle spielt die Nationalität von Gaston Dreher in dieser Geschichte?
4. Heimschaffung: Welche Unterschiede bestehen zwischen der Heimschaffung eines Schweizers und eines Ausländers? Welche Folgen hat dies?